

## Zweyte Abtheilung. Vierter Abschnitt. 421

wahr, deutlich und gründlich entwickeln, sondern zugleich alles auf das tägliche Leben anwenden und in dasselbe gleichsam verweben, welche dem Christen für die wichtigern sowohl glücklichen als unglücklichen Begebenheiten seines Lebens weise Verhaltensregeln, Trost, Rath, Ermunterung und Hilfe gewähren, und die Sache selbst in einem deutlichen, einfachen, herzlichen, ungeschmückten und leicht verständlichen Styl vortragen.

Diejenigen Bücher, die nur die Einbildungskraft beschäftigen, sich nur bey der Theorie der Religion verweilen, vieles schwagen, nur mit Worten spielen, mit leeren Empfindungen tändeln, oder den Wisz in unnützen Spekulationen glänzen lassen, oder welche zum Fanatismus führen und mit falschen Vorstellungen in Absicht auf die christliche Andacht und Frömmigkeit angefüllt sind, — haben der Religion schon unendlich geschadet.

- \* Concil. Quinisextum can. 66. Gregor. Naz. in variis Carminibus. Basilius Praefat. in Psal. Gregorius Papa epist. 40. lib. IV. Siehe Anton. Arnald. de la lecture de l'Ecriture sainte contre les paradoxes extravagants et impies de M. Mallet.

309.

### Tägliche Selbstprüfung.

Ein anderer Theil der täglichen Privatandacht des Christen, und überhaupt eines der unentbehrlichsten Tugendmittel ist die Selbstprüfung, oder das Nachdenken über seinen wahren moralischen Zustand.

Ob 3

Ohne